



Kreisfußballverband Schleswig-Flensburg, Postfach 11 46, 24821 Schleswig

An

SH:Z

Herrn Stefan Kläsener
Fördestraße 20

24944 Flensburg

24848 Kropp, 12.05.2020

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Kläsener,

Mit Entsetzen habe ich gestern die Kolumne/Kommentar Ihres stellvertretenden Chefredakteurs, Herrn Jürgen Muhl, in den Schleswiger Nachrichten gelesen.

Gem. Wikipedia „...sollte in einem guten Kommentar der Hintergrund analysiert und erklärt, außerdem die Meinung des Schreibers argumentativ belegt werden. Er soll die Leser dazu anregen, sich eine eigene Meinung zum Thema zu bilden.“ Wenn der Verfasser, Herr Muhl, die Fußballer der „Flens-Oberliga“ als „Theken-Gemeinschaftsaktionen“ sowie ehrenamtliche Funktionsträger mit „Karnevals-Entscheidungen“ und „Freizeitfunktionäre, die der Meinung sind, dass der Ball nur deshalb springt, weil drinnen ein Frosch nach Luft schnappt“ in Verbindung bringt, hat dies mit einem guten Kommentar/Kolumne nichts gemeinsam. Im Gegenteil, Herr Muhl hat mit diesem Beitrag eindeutig Grenzen überschritten und der Vorstand des Kreisfußballverbands Schleswig-Flensburg fühlt sich persönlich angegriffen. Jahrelang hat der KFV SL-FL die Hallenturniere der SH:Z ehrenamtlich unterstützt und die verpflichtende Abnahme der „Nordsport“ bei den angeschlossenen Vereinen unterstützt und durchgesetzt. Mit den von Herrn Muhl gewählten Formulierungen sehe ich die langjährige Partnerschaft beschädigt. Eine Entschuldigung wäre aus meiner Sicht auch zum Schutz der schleswig-holsteinischen Fußballer und ihrer ehrenamtlichen Funktionsträger angebracht.

Mit freundlichen Grüßen,


Sven Bockmeyer

Vorsitzender KFV Schleswig-Flensburg